

## **Auch im Jahr 2020:**

# **Wir nehmen Kurs auf Humanität und Integration**

Am 3. Februar hat der CAF seine diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands wurden einstimmig gebilligt. Die beiden Vorsitzenden Kurt Bunke und Itika Bornschlegel-Klose wurden ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

## **Wir haben uns für das laufende Jahr einiges vorgenommen:**

- Voraussichtlich am Samstag, dem 9. Mai, gibt es wieder ein internationales Frauenfrühstück im katholischen Pfarrheim. Die bekannte Solistin Christa Werner wird auf ihrer Harfe den musikalischen Rahmen schaffen.
- Im September bringt die Gruppe SPUNK ihr neues Programm mit nach Cölbe. Kinder aller Nationen und Hautfarben, egal ob mit oder ohne Behinderung, sollen gemeinsam Spaß haben.
- Am Montag, dem 07.12.2020, treffen wir uns zum traditionellen Adventsfeuer vor der katholischen Kirche.
- Vielleicht bekommen wir auch eine Veranstaltung für einheimische und neu zugezogene Männer hin. Einer unserer Aktiven ist Imker. Er könnte uns in die Geheimnisse seiner Bienenvölker einführen. Für orientalische Köstlichkeiten könnte der Grill angeworfen werden. Alternativ ist auch ein Gartenfest denkbar.

## **Unsere bewährten Aktivitäten laufen weiter!**

- Deutschunterricht und Beratung von Geflüchteten im Umgang mit Behörden wird es auch 2020 regelmäßig geben. Jeden Montag um 17:30 Uhr stehen unsere Aktiven im katholischen Pfarrheim (Cölbe, Gartenstraße 7) zur Verfügung. Dort können je nach Bedarf individuelle Termine vereinbart werden.
- Die Kreativwerkstatt für einheimische und zugezogene Kinder öffnet ihre Pforten. Kinder basteln, malen und werken gemeinsam. Und nicht zuletzt kommen auch deren Eltern mit einander ins Gespräch.
- Wir ermöglichen geflüchteten Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern die Teilnahme an den Ferienspielen und anderen Angeboten der Gemeinde.
- Unser Team für die Cölber Fundgrube steht immer noch in den Startlöchern. Gern würden wir auch in 2020 Kleider- und Sachspenden aus der Bevölkerung entgegen nehmen, aufarbeiten und kostenlos an andere abgeben. Auch unsere Fahrradwerkstatt ist noch betriebsbereit. Leider fehlt uns ein geeigneter Raum. Der Landkreis würde kostenlos einen brauchbaren Container abgeben, aber bisher haben wir noch keinen Platz gefunden, um ihn aufzustellen. Jede Hilfe bei der Suche ist willkommen.